

Sindelfinger Hallenfußball-Gala jetzt auch für Frauen

Fußball: Am 6. Januar im Sindelfinger Glaspalast



Großes Spielfeld, Kunstrasen, Rundumbande: Die Hallenfußball-Gala im Glaspalast ist bei der 37. Auflage nicht mehr nur den Männern vorbehalten Foto: Baur/Eibner

Artikel vom 20. September 2019 - 16:00

Von Kevin Schuon

SINDELFINGEN. Zum 37. Mal findet im Dezember und Januar die Hallenfußball-Gala des VfL Sindelfingen und GSV Maichingen statt - und zum ersten Mal mit einem Frauenfußball-Turnier. "Wir haben uns überlegt, was es im Rahmen der Gala noch für Möglichkeiten gibt, um das Turnier aufzuwerten. Da sind wir schnell auf das Frauenthema gekommen", erläutert Frank Deuss vom GSV Maichingen, der für die Organisation des Frauen-Turniers zuständig ist. Angesetzt ist es auf den 6. Januar, den Tag nach dem Junior-Cup. Geplant ist ein Turnier mit 32 Mannschaften. Die Idee, auch für Frauen-Mannschaften ein Turnier auf die Beine zu stellen, die geistert im Hintergrund länger herum. Jetzt sei es an der Zeit, um sie zu verwirklichen. "Weil das Thema Frauenfußball ja gerade auch vom DFB und WFV stark gepusht wird."

Die Einladungen an Teams aus ganz Süddeutschland sind bereits verschickt - und einige Anmeldungen seien bereits zurückgekommen. Dabei ist auf jeden Fall die Mannschaft des VfL Sindelfingen Ladies. "Die sind natürlich prädestiniert", sagt Deuss. Der Oberligist will sich sein Heimspiel nicht entgehen lassen, kennt die Begebenheiten im Glaspalast und weiß, was für eine tolle Stimmung dort entstehen kann. Welche anderen Mannschaft sich bereits angemeldet haben, kann Deuss gar nicht sagen. "Die Resonanz ist aber positiv. Die Vereine finden es gut, dass wir das machen." Eingeladen wurden Vereine von der Regionalliga bis hinunter zur Bezirksliga. "Die Bundesligen haben wir bewusst ausgeklammert." Dennoch wird wohl das ein oder andere Schmankerl dabei sein. Wie das Ganze dann unter dem Strich funktioniert - und von den Zuschauern angenommen wird -, "das wissen wir noch nicht". Aber der Versuch sei es auf jeden Fall wert.

Gespielt wird entsprechend den Rahmenbedingungen von Bundesliga-Turnieren auf einem Großspielfeld (50 mal 30 Meter) mit Rundumbande und auf Kunstrasen.